

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Palim“ vom 2. August 2020 12:40

[Zitat von Wollsocken80](#)

Es hätte mich interessiert ob man da durch den Grenzgängerverkehr etwas merkt.

Das wird vermutlich erst dann interessant oder nachvollziehbar, wenn man eine oder mehrere Apps hätte, die dann Kontakte anzeigt, sodass es grenzübergreifend nachvollziehbar wäre.

Bei uns war die Grenze zu den Niederlanden gar nicht geschlossen.

Ob man das merkt, ist vielleicht auch eine Frage, wie viel Kontakt man hat.

Das war dir zu Beginn der Phase schon immer sehr wichtig, gemeint ist die Grenzöffnung bzw. die Grenzübertritte.

Das habe ich da schon nicht verstanden. Es ist doch eine Region und offenbar leben dort alle miteinander.

Mitten in Deutschland sind bei einem Ausbruch die benachbarten Landkreise betroffen, an der Grenze quasi auch, nur dass sie auf der anderen Seite der Ländergrenzen liegen. In jedem Fall fährt oder pendelt man die Tagesstrecke.

Davon unterscheiden würde ich Urlauber, die weitere Strecken zurücklegen und übernachten. Da gibt es derzeit einen Fokus auf Risikoländer, nur in seltenen Fällen aber auf Risiko **landkreise**. Man könnte ja auch seine Verwandten in Orten besuchen, in denen nun oder dann gerade die Infektionszahlen hochschnellen, mit oder ohne nachweisbarem Großevent/Arbeitssituation.

Wenn die Vorgabe ist, dass man die Kontakte möglichst weitgehend einschränkt, trifft man nur wenige Menschen. Mit 5m Abstand ist doch dann egal, woher die Leute angereist sind oder wo sie gestern noch im Urlaub waren.